

Geld, Zeit und Genuss



Stefan Mühlmann (Geschäftsführer Brauhaus Sternen AG) aus Gunterhausen gab einen Einblick in die Kunst des Bierbrauens.

Bild: z/Mg

Der stimmungsvolle Frühlingsanlass vom HEV Hinterthurgau drehte sich um drei zusammenhängende Fragen. Wie kann man seine Immobilie möglichst langfristig und günstig finanzieren? Wie spart man sich Zeit bei der Gartenarbeit? Wie geniesst man ein kühles Bier fachmännisch?

REGION - Die drei Themen welche am Frühlingsanlass im Zentrum standen interessieren über 230 Haus- und Wohneigentümer, das zeigte das grosse Interesse an der Veranstaltung des Hauseigentümergebietes (HEV) Hinterthurgau, die

im Werkhof der Firma Egli Grün AG im Sinnach stattgefunden hat. Es konnte an den erfolgreichen Herbstanlass im Vorjahr angeknüpft werden und das System mit drei kurzweiligen Referaten stösst auf grosse Beliebtheit.

Spannende Referate

Rudolf Weizerl (Fachperson Finanzierungen beim HEV Hinterthurgau) räumt mit dem Mythos von Zwangsverkäufen nach der Pensionierung auf. Er erklärte, wie die Bank rechnet und konnte ein neues Produkt der Thurgauer Kantonalbank präsentieren, welches genau dieser Problematik entgegenwirkt und auf Anregung des HEV Hinterthurgau entwickelt wurde.

Der diplomierte Biersommelier und VR-Delegierter der Brauhaus Sternen AG, Stefan Mühlmann, verstand es, kurzweilig die gängigsten Variationen des edlen Hopfensaftes zu erklären. Es

konnte degustiert werden und der Experte stand auch für kritische Fragen Rede und Antwort.

Dank der grosszügigen Gastgeberin Egli Grün AG durfte der HEV Hinterthurgau den schön gelegenen Werkhof bereits ab dem Freitagnachmittag in Beschlag nehmen. Gabriel Bühler ist Husqvarma-Spezialist und stellte als dritter Referent die neuesten Gerätschaften für eine zügige Gartenpflege vor.

Der von Werterglück begleitete Abend konnte bei einem schönen Apéro inklusive Fleischspiesse vom Feuerling, welche von der Firma Egli Grün in familiärer Handarbeit selber erstellt wurden, abgerundet werden. Mathias Erne (Präsident HEV Hinterthurgau) bedankte sich beim Gastgeber, bei den Referenten, bei allen Helfern und beim Geschäftsstellenleiter Gabriel Walzthöny herzlich für die hervorragende Organisation.

GABRIEL WALTZHÖNY